

# „Europa“ am Hochbehälter

Gemeinsame Kundgebung von vier Ortsverbänden mit Europakandidaten

**Schirmitz.** (du) Einen idealeren Platz im Freien hätten die vier CSU-Ortsverbände für ihre Kundgebung zur Europawahl kaum finden können. Am Wasserhochbehälter in Schirmitz waren 100 Zuhörer dabei, als sich zur Veranstaltungsreihe „Christian Doleschal im Gespräch“ der Spitzenkandidat der Oberpfalz für die Europawahlen den Parteifreunden aus Schirmitz, Pirk, Bechtsrieth und Irchenrieth vorstellte.

Mit ihm dabei in Schirmitz war auch die JU-Kreisvorsitzende von Weiden, Maria Sponsel, platziert auf Listenplatz 20. Beide wurden von CSU-Bürgermeister Ernst Lenk im Auftrag der vier CSU-Ortsvorsitzen-

den begrüßt. Lenk stellte eingangs heraus, dass die Ortsverbände „weg vom abgedroschenen Format“ eines langen Vortrags im Saal Abstand nehmen wollten. Das Experiment war gelungen, denn am schönsten Schirmitzer Aussichtspunkt über das ganze Naabtal wurden die Besucher bereits eine Stunde vorher in ungezwungener Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen sowie Riesenbratwürsten vom Grill bewirtet.

Dann gab der aus Brand (Kreis Tirschenreuth) stammende Rechtsanwalt, Gemeinderat, JU-Oberpfalzvorsitzende und nun Spitzenkandidat der CSU für die Europawahl, Doleschal, seine Visitenkarte ab. Der Kan-

didat suchte das Gespräch mit den Bürgern der vier Gemeinden. Grundsätzlich stellte er aber die Europawahl als „Schicksalswahl“ heraus, denn an diesem Tag werde über die Zukunft des Kontinents entschieden. „Wir stimmen ab, ob Europa politisch und wirtschaftlich stabil bleibt, mit Manfred Weber erstmals ein Bayer an die Spitze gewählt wird und die Oberpfalz weiterhin mit einer starken Stimme im Europaparlament vertreten ist“, unterstrich Doleschal.

Der Kandidat forderte die Wähler dazu auf, positiv über Europa zu reden und am 26. Mai unbedingt zur Wahl zu gehen. Mit Weber könne die CSU ein Superergebnis einfahren.



JU-Kreisvorsitzende Maria Sponsel und der Oberpfälzer CSU-Spitzenkandidat für die Europawahl, Christian Doleschal (von links), stellen sich bei den vier CSU-Ortsverbänden am Wasserhochbehälter vor.

Bild: du